



An der Philosophischen Fakultät der Universität Tübingen ist am Asien Orient Institut, Abteilung Ethnologie eine

W3 Professur für Ethnologie (m/w/d)

zum 01. Oktober 2024 zu besetzen.

Die künftige Stelleninhaberin oder der künftige Stelleninhaber muss in der Forschung zur Sozial- und Kulturanthropologie mit Fokus auf Südasien hervorragend ausgewiesen sein, attestiert durch international sichtbare Publikationen sowie durch langjährige empirische Forschung in Südasien. Vorausgesetzt wird die Vertrautheit mit der sprachlichen und religiösen Vielfalt Südasiens sowie hervorragende Kenntnisse in mindestens einer modernen Sprache der Region. Forschungsschwerpunkte sollen in (mindestens) einem der folgenden drei thematischen Bereiche verortet sein: Anthropologie der Sinne, digitale Anthropologie sowie politische Anthropologie. Diese drei Schwerpunkte sollen mit den aktuellen Debatten zu alternativen Wissensformationen sowie zu ethnologischen und religionswissenschaftlichen Forschungsmethoden verbunden sein.

Die Professur hat eine tragende Rolle in der Weiterentwicklung der Tübinger Sozial- und Kulturanthropologie; die Mitwirkung am geplanten Exzellenzcluster „Critical Proximities“ sowie in weiteren interdisziplinären Forschungsverbänden wird ebenso erwartet wie die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln auf dem Niveau eines ERC Starting Grant, ERC Consolidator Grant, ERC Synergy Grant oder vergleichbaren Formaten. Die künftige Stelleninhaberin oder der künftige Stelleninhaber soll in der Lage sein, innerhalb des BA-Studiengangs Ethnologie sowie in dem MA-Studiengang Social and Cultural Anthropology Lehre zu erbringen und innerhalb des AOI an der Entwicklung interdisziplinärer MA-Studiengänge mitzuwirken.

Einstellungsvoraussetzung sind die Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation sowie nachgewiesene didaktische Eignung.

Die Universität Tübingen setzt sich für Chancengleichheit, Diversität und Inklusion ein. Zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Qualifizierte internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf und Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Scans von Zeugnissen und Urkunden, Verzeichnis der Publikationen, Verzeichnis der Lehrerfahrung, Darstellung des Forschungsprofils) sowie einer Auswahl einschlägiger Schriften (selbstverfasste Monographien und fünf Aufsätze) sind bis zum **07. Juli 2024** ausschließlich über das Berufungsportal der Universität Tübingen unter <https://berufungen.uni-tuebingen.de> einzureichen. Rückfragen können an die Dekanin der Philosophischen Fakultät, Prof. Dr. Angelika Zirker (berufungen@philosophie.uni-tuebingen.de), gerichtet werden.